

Fabienne Schaub hat einen Bachelor in Wirtschaftswissenschaften und den Master in Unternehmensführung. Die Lehre als Malerin schloss sie 2021 mit dem Malermeister-Diplom ab.



## «So lernen unsere Mitarbeitenden die lebenswichtigen Regeln»

Fabienne Schaub wird die Geschäftsführung des Maler- und Gipserbetriebs ihres Vaters übernehmen. Ein persönliches Erlebnis zeigte ihr, wie wichtig Arbeitssicherheit ist.

Interview: Regula Müller; Foto: Thomas Egli

## «Die Arbeitsvorbereitung durch die Projektleiterin oder den Projektleiter ist das A und O.»

Fabienne Schaub

das Lernprogramm der Suva für Maler und Gipser absolvieren. Das Programm startet mit einem eindrücklichen Video, in dem ein Absturzunfall zu sehen ist. Auf der im Video gezeigten Baustelle muss man Gefahrensituationen erkennen und diese benennen können. Ein Zertifikat, das die Mitarbeitenden an Ihren Vorgesetzten schicken müssen, bescheinigt, dass der Test bestanden wurde. Das Zertifikat ist von Hand zu signieren, als Zeichen dafür, dass der Test selbst absolviert wurde.

### Haben Sie weitere Tipps für mehr Arbeitssicherheit?

Die Arbeitsvorbereitung durch die Projektleiterin oder den Projektleiter ist das A und O. Indem vorgängig mögliche Gefahrensituationen analysiert und besei-

tigt werden, ist vor Ort die Improvisationsgefahr viel kleiner. Ausserdem haben alle unsere Mitarbeitenden eine Notfallkarte mit den wichtigsten Telefonnummern. Auf der Rückseite sind die neun lebenswichtigen Regeln der Suva festgehalten. So sind diese stets präsent. Ausserdem werden sie von unseren Projektleitern regelmässig abgefragt.

### Gibt es ein Erlebnis, das Sie immer wieder an Arbeitssicherheit erinnert?

Der Unfall eines Mitarbeiters. Er stürzte vom Gerüst, weil eine Durchstiegsklappe nicht geschlossen war. Das kaputte Knie liess es zwar zu, dass er weiterhin als Maler arbeiten konnte, blieb jedoch eine Schwachstelle. Er bildete sich deshalb weiter und führt nun unser Sekretariat in Wetzikon. Dass diese Klappe immer geschlossen sein muss, hat sich seither bei mir eingebrannt.

### Warum liegt Ihnen Arbeitssicherheit am Herzen?

Zum einen, weil es darum geht, Unfälle, Leid und Schmerzen zu vermeiden. Zum anderen geht es um die Gesundheit unserer Mitarbeiter, die das Pensionsalter möglichst gesund erreichen sollen. Letztlich geht es auch um Arbeitsausfälle, die sich auf der Kostenseite niederschlagen. ●

### Welches sind die grössten Herausforderungen im Bereich Arbeitssicherheit für Ihr Maler- und Gipsergeschäft?

Auf der Baustelle treffen unsere Mitarbeitenden ständig auf veränderte Situationen. Auf einmal gibt es Stolperfallen, die vorher nicht da waren, oder Absturzgefahren, weil irgendwo ein Loch offen ist. Ausserdem arbeiten wir laufend mit verschiedenen Leuten unterschiedlicher Gewerke zusammen und stehen oft unter Zeitdruck, da der Maler auf der Baustelle oft als Letzter seine Arbeit erledigt.

### Wie versuchen Sie diese Gefahren zu minimieren?

Zentral für uns sind die neun lebenswichtigen Regeln für Maler und Gipser. Jährlich müssen all unsere Mitarbeitenden

### Meine Empfehlungen auf suva.ch

Neun lebenswichtige Regeln für Maler und Gipser: [suva.ch/regeln](https://www.suva.ch/regeln)

Lernprogramm für Maler und Gipser: [suva.ch/lernprogramm-maler-gipser](https://www.suva.ch/lernprogramm-maler-gipser)

Für die Schadenmeldung: [suva.ch/kundenportal](https://www.suva.ch/kundenportal)